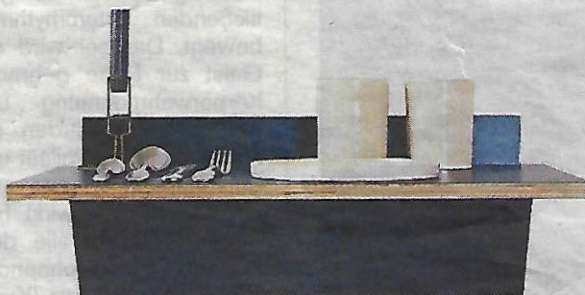


Möbel leben mit

„Das Ganze Leben“ – so nennt sich ein neues Möbeldesign-Start-up aus Bruneck. Das Unternehmen stellt Interieur her, das sich den Lebensveränderungen der Besitzer anpasst – Erstes Beispiel ist die Küche EVA.

BRUNECK/MAILAND (mh)

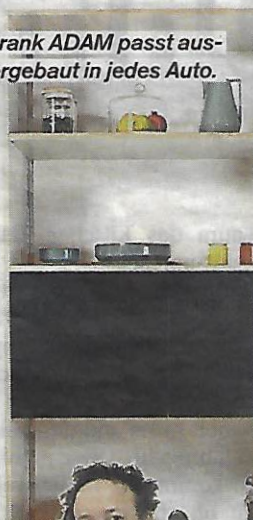
Das Leben verändert sich, das Leben ist in Bewegung, das Leben ist ein Prozess. Georg Agostini, Lorenz Sternbach und Klaus Beikircher wollen mit ihren Möbeln genau diesen Veränderungen Rechnung tragen. Dementsprechend entwickelten sie nicht „nur“ Möbel, sondern setzten sich auch gleichzeitig kreativ mit dem sozialen Umfeld und mit den sich verändernden Lebenssituationen der Nutzer auseinander. „Ein gutes Gebrauchsobjekt kann man nicht an der Realität vorbei entwickeln“, meint Lorenz Sternbach. „Das Ganze Leben“ vereint dabei unkonventionelle Designansätze mit ehrlicher Handwerkskunst. Man wollte



Der Tisch ALMA basiert auf einem innovativen Hänge- und Klappsystem, welches den endgültigen Einbau der Objekte obsolet macht.

langlebige Ästhetik mit hohen funktionellen Ansprüchen schaffen. Die Entwürfe und Designs der Gründer liegen irgendwo zwischen der klaren Funktionalität eines Ikea-Möbels und der ästhetischen und konzeptionell geprägten südlichen italienischen Designkultur. Alle Objekte der Kollektion 2017 werden in Südtirol entworfen und gefertigt. „Das Ganze Leben“ präsentiert sich noch bis heute Abend auf der weltweit wichtigsten Möbelmesse, dem „Salone internazionale del Mobile“ in Mailand.

Der Schrank ADAM passt aus-einandergebaut in jedes Auto.



Die Küche EVA besteht aus einzelnen Modulen, welche in wenigen Minuten von nur zwei Personen ab- und wieder aufgebaut werden können.



Die Gründer (v.l.) Klaus Beikircher, Lorenz Sternbach, Georg Agostini